

An aerial photograph of a rural landscape, likely a valley, showing a mix of green fields, grey roads, and some buildings. Two irregular regions are highlighted in a solid dark red color. The region on the left is a large, somewhat triangular shape. The region on the right is more elongated and follows a winding path, possibly a river or road. The text is centered over the image.

STADT + REGION

IST DIE ZUKUNFT DER
STADT DIE REGION?

DIENSTAG, 13. NOVEMBER 2018 [18.00 UHR]

AGGLOMERATION

Viele Städte und Metropolen stehen vor vielfältigen Herausforderungen der räumlichen Entwicklung. Sie müssen Antworten finden und Konzepte entwickeln, wie sie mit den sich verschärfenden Flächen- und Nutzungskonkurrenzen umgehen wollen. Vor diesem Hintergrund stellt das Agglomerationskonzept einen innovativen strategischen Ansatz dar.

Dr. Reimar Molitor

Geschäftsführer Verein Köln/Bonn e.V.

> *Das Agglomerationskonzept Köln-Bonn*

Prof. Dr. Bernd Scholl

Professur für Raumentwicklung, ETH Zürich

> *Vom Agglomerationskonzept Limmattal Zürich zur REGIONALE*

Kommentatoren:

Michael von der Mühlen, Staatssekretär a.D., Dortmund

Helmut Etschenberg, Städteregionsrat, StädteRegion Aachen

Rudi Bertram, Bürgermeister Eschweiler

N.N. Vertreter der Politik/der Städte (angefragt)

Moderation: **Prof. Christa Reicher**, RWTH Aachen

VERANSTALTUNGSORT: Haus Löwenstein | Markt 39 | 52062 Aachen

RWTH Aachen | Fakultät für Architektur | Lehrstuhl und Institut für Städtebau | Wüllnerstraße 5b | 52062 Aachen | fon. 0241 8095033 | www.isl.rwth-aachen.de

ILS | Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Aachen/Dortmund | www.ils-forschung.de // Förderverein aachen_fenster – raum für bauen und kultur e.V. // Netzwerk Innenstadt NRW

mit Unterstützung von:

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. | www.srl.de
Informationskreis für Raumplanung e.V.

DIENSTAG, 04. DEZEMBER 2018 [18.00 UHR]

REGIONALE NETZWERKE

Stadtumlandverbünde werden vielerorts als notwendiges Netzwerk angesehen, um die Interessen von Stadt und Region in ein Gleichgewicht zu bringen. Diese regionalen Zukunftskonzepte zeigen, wie die Herausforderungen in den Bereichen Städtebau, Stadt- und Siedlungsentwicklung, Wohnungsbau und Mobilität partnerschaftlich gemeistert werden können.

Prof. Dr. Ursula Stein

Stein Stadt- und Regionalplanung, Frankfurt M.

> *Vom Mehrwert der Konzepte von Stadtumlandverbänden*

Boris Linden

Zukunftsagentur Rheinisches Revier

> *Wie ein Zukunftsbild für das Rheinische Revier entstehen könnte*

Kommentatoren:

Prof. Dr. Frank Lohrberg, RWTH Aachen

Ralf Ritter, Leiter Planungsamt Stadt Pulheim

Karl Jasper, Ministerium NRW

Hans Joachim Sistenich, ehem. Geschäftsführer AVV

N.N. Vertreter der Politik/der Städte (angefragt)

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Siedentop**, ILS Dortmund

DIENSTAG, 15. JANUAR 2019 [18.00 UHR]

REGIONALE ZUKUNFTSFORMATE

Wachstum verlangt eine langfristige und koordinierte Raumentwicklung, von der die kleineren, teilweise von Schrumpfung betroffenen Kommunen profitieren können. Neue Formen von regionalen Zukunftsformaten können als Kompass für eine ausgewogene Entwicklung fungieren und räumliche Qualitäten sichern.

Wilhelm Natrup

Leiter des Amtes für Raumentwicklung, Baudirektion Kanton Zürich

> *Langfristige Raumentwicklungsstrategie Kanton Zürich*

Prof. Dr. Hildegard Schröteler-von Brandt

Universität Siegen

> *REGIONALE - Neue Allianzen von Stadt und Land*

Kommentatoren:

Erik Schöddert, RWE Power AG

Prof. Dr. Agnes Förster, RWTH Aachen

Hans Dieter Collinet, Min. Dir. a.D.

Hilmar von Lojewski, Deutscher Städtetag

N.N. Städteregionsrat, StädteRegion Aachen (wird nach Wahl angefragt)

Moderation: **Barbara Thüer**, Netzwerk Innenstadt NRW

Jede Veranstaltung wird von der Architektenkammer NRW mit 2 Unterrichtsstunden als Fortbildung der Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung für Kammernmitglieder anerkannt.

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. | www.srl.de
Informationskreis für Raumplanung e.V.

